

Neue Richtlinien und Normen

Für Gesteinskörnungen:

Veröffentlicht am 1.7.2005:

ÖNORM 1367-3

Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen - Teil 3: Kochversuch für Sonnenbrand-Basalt (konsolidierte Fassung)

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für den Nachweis von Anzeichen von Verwitterung auf Sonnenbrand-Basalt fest. Die Prüfung ist auf Gesteinsstücke und grobe Basaltkörner anwendbar. Diese Norm enthält normative Verweisungen und regelt die Materialien, die Prüfeinrichtungen, die Probenahme, die Messprobenvorbereitung, die Durchführung der Prüfung, die Berechnung und Auswertung sowie die Angaben des Prüfberichtes.

Für Naturstein

Veröffentlicht am 1.5.2005:

ÖNORM 14617-1

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 1: Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme von Produkten aus künstlich hergestellten Steinen fest

ÖNORM 14617-4

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 4: Bestimmung der Abriebbeständigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Abriebbeständigkeit von Produkten aus künstlich hergestellten Steinen fest.

ÖNORM 14617-5

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 5: Bestimmung der Frost-Tau-Wechselbeständigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Beurteilung der Wirkung von Frost-Tau-Wechseln auf künstlich hergestellte Steine fest. Die Norm enthält Vorkkehrungen für eine technologische Prüfung zur Bestimmung der Wirkung von Frost-Tau-Wechseln auf den Biegefestigkeitsverlauf.

ÖNORM 14617-6

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 6: Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Beurteilung möglicher Veränderungen von künstlich hergestellten Steinen unter Einwirkung plötzlicher Temperaturwechsel (Wärmeschock) durch Eintauchen in heißes Wasser fest.

ÖNORM 14617-9

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 9: Bestimmung der Schlagfestigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Schlagfestigkeit von ebenen Produkten aus künstlich hergestelltem Stein fest.

ÖNORM 14617-10

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 10: Bestimmung der chemischen Beständigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der chemischen Beständigkeit und der Beständigkeit gegen Verfärbung von künstlich hergestellten Steinen (siehe prEN 14618) mit polierter Oberfläche fest, die über eine längere Dauer mit Chemikalien in Kontakt gekommen sind.

ÖNORM 14617-11

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 11: Bestimmung des linearen thermischen Ausdehnungskoeffizienten

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des linearen thermischen Ausdehnungskoeffizienten von künstlich hergestellten Steinen fest, die für Fußböden und Wandverkleidungen in Gebäuden verwendet werden.

ÖNORM 14617-12

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 12: Bestimmung der Maßhaltigkeit

Die vorliegende Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Maßhaltigkeit fest, die für die Bewertung der infolge eines längeren Kontaktes mit Wasser von Fliesen aus künstlich hergestellten Steinen für Bodenbeläge und Bekleidungen in Gebäuden auftretenden Verformungen in Richtung einer tragenden Ebene vorgesehen ist. Die Prüfung dient hauptsächlich der Auswahl des geeigneten Klebstoffes für die Einbauvorgänge.

ÖNORM 14617-13

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 13: Bestimmung des spezifischen elektrischen Widerstands

Dieses Prüfverfahren umfasst die Bestimmung des Isolationswiderstands, des Durchgangswiderstands und des spezifischen Durchgangswiderstands sowie des Oberflächenwiderstands und des spezifischen Oberflächenwiderstands sowie der entsprechenden elektrischen Leitfähigkeiten und spezifischen elektrischen Leitfähigkeiten von Probekörpern aus Produkten aus künstlich hergestellten Steinen, die der in prEN 14618 angegebenen Definition entsprechen. Diese Produkte werden üblicherweise aus Gesteinskörnungen hergestellt und entweder mit Harz oder Füllstoffen oder Zement und Wasser (pastöse Bestandteile) oder einem Gemisch aus Polymer/Zement und bestimmten Zusatzmitteln (z.B. Verstärkungsfasern, elektrisch isolierenden/leitenden Füllstoffen) gebunden. Der spezifische elektrische Widerstand/die spezifische elektrische Leitfähigkeit darf als indirektes Maß für bestimmte Eigenschaften von Produkten aus künstlich hergestellten Steinen verwendet werden (siehe Anhang A).

ÖNORM 14617-15

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 15: Bestimmung der Druckfestigkeit

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Druckfestigkeit von künstlich hergestellten Steinen mittels kreiszylindrischer oder würfelförmiger Probekörper fest.

ÖNORM 14617-16

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 16: Bestimmung der Maße, der geometrischen Merkmale und der Oberflächenqualität von Fliesen

Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Bestimmung der Maße (Länge, Breite, Dicke, Geradheit der Seiten, Rechtwinkeligkeit, Ebenheit der Oberfläche) sowie der Oberflächengüte von Fliesen aus künstlich hergestellten Steinen fest.

ÖNORM 14618

Künstlich hergestellter Stein - Terminologie und Klassifizierung

In dieser Europäischen Norm werden Terminologie und Klassifizierung von Produkten aus künstlich hergestelltem Stein festgelegt. Bei diesen Produkten handelt es sich um industriell hergestellte Produkte, die überwiegend aus hydraulischem Zement oder/und Harz, Steinen und anderen Zusätzen bestehen. Sie werden industriell als Formsteine in festen Produktionsanlagen mit Hilfe von Gießverfahren gefertigt. Auf dem Markt werden sie als Formsteine und als zugeschnittenes Material angeboten. Alle übrigen Produkte, die aus Harz und Beton hergestellt werden (unter Anwendung herkömmlicher Gesteinskörnungen) und die nicht für Fußbodenbeläge, Wandflächen und vergleichbare Anwendungen vorgesehen sind, wie Entwässerungskanäle, Bauelemente u.dgl., fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm.

Veröffentlicht am 1.6.2005:

ÖNORM 14580

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des statischen Elastizitätsmoduls Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des statischen Elastizitätsmoduls von Naturstein unter einaxialem Druck fest.